



Elias Wundersam auf Teppichflug zum
Panoptikum in Terra Incognita :
www.kuenstlerarchiv.ch/herbertkopainig

Herbert Kopainig arbeitet im Thurgau an einem Gesamtwerkszenarium, das er als „Institut Panoptikum wundersam“ in den unzugänglichen Territorien von „Terra Incognita“ seit drei Jahrzehnten entwickelt und aufbaut. Die Räume des Institutgebäudes, greifen die Überwachungsstruktur des PANOPTIKUM-Gefängnis-Bauprojekts des britischen Philosophen Jeremy Bentham auf. Im Gebäudekomplex befinden sich 9, im Kreis angeordnete konzeptionelle Imaginations-Areale, die er in thematischen Teilaspekten bei Ausstellungen als Heterotopien und Wahrnehmungs-Environments inszeniert. Dabei handelt es sich um raumgreifende, archetypische Szenarien und Wunderkammern, Blackbox-Video-Installationen, mit monumentalen Gemälden und fotodokumentarischen Weltreiseberichten: www.kuenstlerarchiv.ch/herbertkopainig



In den Manuskripten der panoptischen Weltreise hat Herbert Kopainig Inhalte aus dem Gesamtwerkszenarium zu einer Kunst - Edition „STORYwundersam“ mit 10 Kapiteln verarbeitet. Die Trilogie beschreibt eine panoptische Weltreise, die der Künstler mit seinem Reisegefährten Elias Wundersam, durch eine Parallelwelt des künstlerischen Schaffens, in die Heterotopien von Terra Incognita und dort in die verschollenen Waldhäuser eines unbekanntes, aber weitgehend intakt gebliebenen und verschollenen Erdgebietes unternimmt.



Band 1 der Trilogie STORYwundersam
zu bestellen bei: kopainig@bluewin.ch